Modulbeschreibung 31-MM10 Managerial Economics

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Version vom 02.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/27461381

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

31-MM10 Managerial Economics

Fakultät

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Herbert Dawid

Turnus (Beginn)

Wird nicht mehr angeboten

Leistungspunkte

17 Leistungspunkte

Kompetenzen

Studierende sollen die Fähigkeit erlangen, Methoden der mikroökonomischen Analyse anzuwenden, um fundierte strategische Unternehmensentscheidungen zu treffen. Es werden in diesem Modul einerseits Methoden der mikroökonomischen Analyse, die über das im BA Studium vermittelte Niveau hinausgehen, erarbeitet, und andererseits demonstriert wie diese Methoden verwendet werden können um die Interaktionen innerhalb und zwischen Unternehmen am Markt zu erfassen. Dadurch wird ein besseres Verständnis der verschiedenen relevanten Effekte, die in Unternehmensentscheidungen berücksichtigt werden sollten, erreicht.

Die Praktischen Übungen sollen im fachlichen Kontext des Themenbereichs Schlüsselkompetenzen der Studierenden fördern. Das kann geschehen durch Fallstudien, Literaturstudium, Tutorien, Praktika oder didaktische Aufbereitung des Stoffs.

Lehrinhalte

Das Modul Managerial Economics wird speziell für das Profil Management Science angeboten und soll Studierende dieses Profils mit den für sie besonders relevanten Bereichen der mikroökonomischen Theorie vertraut machen. Schwerpunkt des Moduls ist die Beschreibung und Analyse von relevanten strategischen Effekten die innerhalb eines Unternehmens, in der Produktionskette eines Unternehmens und beim Wettbewerb am Markt auftreten. Insbesondere wird der Wettbewerb am Markt, der Innovationswettbewerb, die Koordination und die Anreizgestaltung unter asymmetrischer Information betrachtet.

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Neben "Markt- und Industriedynamik" und "Innovationsökonomik" (obligatorisch) besteht die Wahl zwischen " Koordinationsmechanismen auf asymmetrisch informierten Märkten", "Empirical Industrial Organization" und "Ökonomische Analyse des Rechts". Die Praktischen Übungen sind ebenfalls zu belegen.
Im Rahmen des Moduls werden verschiedene Arten von Kompetenzen (Ökonomische Modellierung, statische und dynamische Analyse, institutionelles und empirisches Wissen) vermittelt und überprüft. Eine Überprüfung dieser verschiedenartigen Kompetenzen im Rahmen einer einzigen Modulprüfung ist nicht sinnvoll möglich, daher erfolgt die Modulprüfung im Rahmen mehrerer Modulteilprüfungen.

Modulstruktur: 1 SL, 2 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Empirical Industrial Organization	Vorlesung	unregelmäßig	120 h (30 + 90)	4 [Pr]
Innovationsökonomik	Vorlesung	WiSe	120 h (30 + 90)	4
Koordinationsmechanismen auf asymmetrisch informierten Märkten	Vorlesung	WiSe	120 h (30 + 90)	4 [Pr]
Markt- und Industriedynamik	Vorlesung	SoSe	120 h (30 + 90)	4
Praktische Übungen	Praktikum o. Übung	Wintersemester oder Sommersemester	150 h (30 + 120)	5 [SL]
Ökonomische Analyse des Rechts	Vorlesung	unregelmäßig	120 h (30 + 90)	4 [Pr]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Praktische Übungen (Praktikum o. Übung)** *Die Praktischen Übungen sollen im fachlichen Kontext des Themenbereichs Schlüsselkompetenzen der Studierenden fördern. Das kann geschehen durch Fallstudien, Literaturstudium, Tutorien, Praktika oder didaktische Aufbereitung des Stoffs.*	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Empirical Industrial Organization (Vorlesung)** ○ *60-minütige Klausur oder* ○ *15- bis 25-minütige mündliche Prüfung oder* ○ *Portfolio aus einer 60-minütigen Klausur, eines zweiseitigen Referee Reports sowie einer Präsentation eines wissenschaftlichen Artikels (ungefähr 30 Minuten); es erfolgt eine abschließende Gesamtbewertung der Portfolioelemente, wobei zur Ermittlung der Gesamtnote die Gesamtpunktzahl der Portfolioelemente herangezogen wird. Die Gesamtpunktzahl der Portfolioelemente ergibt sich durch Addition der Punkte der einzelnen Elemente des Portfolios. Hierzu wird für jedes Portfolioelement ein Höchstpunktwert festgelegt.*	Klausur o. mündliche Prüfung o. Portfolio	1	-	-
Lehrende der Veranstaltung **Koordinationsmechanismen auf asymmetrisch informierten Märkten (Vorlesung)** *60-minütige Klausur oder 15- bis 25-minütige mündliche Prüfung*	Klausur o. mündliche Prüfung	1	-	-
Lehrende der Veranstaltung **Ökonomische Analyse des Rechts (Vorlesung)** *60-minütige Klausur oder 15- bis 25-minütige mündliche Prüfung*	Klausur o. mündliche Prüfung	1	-	-
Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in *"Markt- und Industriedynamik" und "Innovationsökonomik" werden in einer 60-minütigen Klausur oder einer 15- bis 25-minütigen mündlichen Prüfung abgeprüft. Es erfolgt eine abschließende Gesamtbewertung.* *Der Modulverantwortliche bestimmt einen oder mehrere prüfungsberechtigte Personen als Prüfer der Modulteilprüfung.*	Klausur o. mündliche Prüfung	2	-	-

Weitere Hinweise

Bei diesem Modul handelt es sich um ein eingestelltes Angebot. Dieses Modul richtet sich nur noch an Studierende, die nach einer der nachfolgend angegebenen FsB Versionen studieren. Ein entsprechendes Angebot, um dieses Modul abzuschließen, wurde bis maximal Sommersemester 2019 vorgehalten. Genaue Regelungen zum Geltungsbereich s. jeweils aktuellste FsB-Fassung.
Bisheriger Angebotsturnus war jedes Semester.

Legende

1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.

2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.

3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.

4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).

5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)

SoSe Sommersemester

WiSe Wintersemester

SL Studienleistung

Pr Prüfung

bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen

uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen